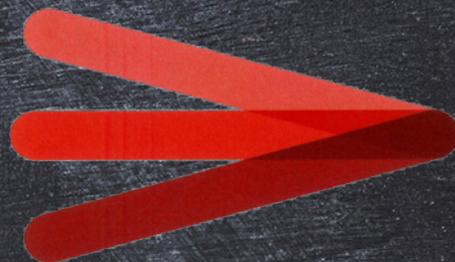


# Positiv



Mitteilungsblatt der Schulgemeinschaft des BG & BRG Gleisdorf



## Engagement für den Frieden

### GEHEIME ORTE

Expedition in den Heizraum

Seite 7

### TEACHER TALK

Der Lernclub: Hier geht dir ein Licht auf!

Seite 12



HR Mag. Nikolaus Schweighofer  
Direktor

## DIREKT(OR) GESAGT

*Unser Redaktionsteam hat sich für das Erscheinen dieser Ausgabe ein ganz besonderes Datum als Ziel gesetzt: Dieses POSITIV soll am letzten Schultag der achten Klassen, am Freitag, dem 29. April, ausgeteilt werden.*

„Schwamm drüber“  
Die achten Klassen haben für ihren letzten Schultag das Motto „Schwamm drüber“ gewählt. Üblicherweise bedeutet diese Aussage meist „Vergessen wir die ganze Sache und reden nicht mehr darüber“. Nur was oder wen wollen die Maturant:innen so schnell vergessen? Hoffentlich nicht „den Stoff“ – den brauchen sie noch für die Klausuren und mündlichen Prüfungen. Die Lehrer:innen? Die Schule als Gesamterlebnis? Ich fürchte vielmehr, dass meiner Schule ein ähnliches Chaos bevorsteht wie in jenem Jahr, als die Maturant:innen ganz harmlos „Das Ende der Kreidezeit“ ausgerufen hatten. An diesem Tag war im ganzen Schulhaus kein einziges Stück Kreide zu finden und ein großer Teil des Unterrichts damit sehr effektiv und mit friedlichen Mitteln blockiert.

### Deutschförderklasse

Leider sind manche Staatsmänner nicht friedlich und so

hat uns schon Anfang März eine Welle an Flüchtlingen aus der Ukraine erreicht. In den letzten beiden Wochen wurde der Andrang so groß, dass Deutschförderkurse nicht mehr ausreichen und wir eine Deutschförderklasse eingerichtet haben. In solchen Klassen erhalten Schüler:innen 20 Stunden in der Woche Deutschunterricht. Zum Glück konnten wir zwei Lehrerinnen aus der Ukraine gewinnen: Olha Kirimova und Yuliia Starchuk haben Deutsch, Englisch und Psychologie studiert und in der Ukraine unterrichtet. Zusätzlich zum Unterricht, der von ukrainischen Schulen über Internet angeboten wird, sollte damit der wichtigste Bedarf vorerst gedeckt sein.

### DigiGruBi

Hinter diesem Buchstabenmonster verbirgt sich einerseits der neue Gegenstand „Digitale Grundbildung“ und andererseits der Versuch unserer Regierung, die Digitalisierung in der österreichischen

Bildungslandschaft weiter voranzutreiben. Für unsere Schule bedeutet dies, dass ab Herbst 2022 alle Klassen, die mit einem iPad ausgestattet worden sind, eine Stunde pro Woche mehr Unterricht genießen dürfen. Was auf den ersten Blick eigentlich problemlos wirkt, offenbart bei genauerem Hinsehen einige Tücken: Für 18 zusätzliche Informatikstunden brauchen wir eine/n zusätzliche/n Info-Lehrer:in. Noch schwerer wiegt, dass damit die Unterstufe 31 Stunden Unterricht pro Woche hat und diese 31 Stunden „am Vormittag“ nicht Platz haben. Um zumindest den ersten Klassen den Nachmittagsunterricht zu ersparen, werden wir daher eine Biologiestunde von der ersten auf die dritte Klasse verlegen. In den nächsten zwei bis drei Jahren werden wir „unseren“ Informatikunterricht wie bisher (mit eigenem Lehrplan und in kleinen Gruppen) weiterführen und versuchen, die Vorstellungen des Ministeriums mit



Dr. Alja Gössler  
Obfrau des Elternvereins

„unserem“ Info-Unterricht zu harmonisieren.

### Frühlingserwachen im Schnee

Einen ganz besonderen Dank möchte ich dieses Mal allen Schikursleiter:innen (und ihren Teams) sagen: Es ist ihnen gelungen, für jeden einzelnen Schikurs ein Ausweichquartier zu finden und ALLE Kurse doch noch durchzuführen. Die Freude der Kinder (und Eltern) über diese aufregenden Wochen ist wohl der schönste Dank. Zusätzlich finden seit einigen Wochen wieder zahlreiche Exkursionen, Vorträge, E-Weeks, Wettbewerbe usw. statt. Damit scheint das „normale Leben“ langsam wieder zurückzukehren. Erst jetzt wird langsam bewusst, wie sehr wir alle diese Normalität vermisst haben.

Nikolaus Schweighofer

## AUS DEM ELTERNVEREIN

### *Was der Osterhase mit dem Schikurs und beide mit dem Elternverein zu tun haben*

Wir sind jetzt schon im dritten Jahr Corona, haben Lockdowns, Homeschooling und Real-life-Schooling in abwechselnder Reihenfolge hinter uns gebracht. Der dritte Jahrgang Schüler\*innen kennt unser Gymnasium nicht ohne Covidmaßnahmen. Bis vor kurzem kannten unsere jüngeren Schüler\*innen auch die mehrtägigen Schulveranstaltungen nicht wirklich. Aber jetzt freuen wir uns, dass Gemeinsames wieder möglich wird.

Feste feiern, fröhlich sein dürfen, sich verankert fühlen im Zuhause, in der Schulgemeinschaft. Ob das nun Geburtstage sind, an denen vorsichtig wieder der eine oder andere Freund eingeladen wird, oder Ostern mit der

Großfamilie, oder ob es Schikurse sind, die endlich wieder stattgefunden haben.

Schikurs, das heißt wieder eine gemeinsame Zeit, in der die Klassengemeinschaften zusammenwachsen und sich neue Freundschaften bilden konnten. Geplant, organisiert – es hat geklappt! Die Tatsache, dass nicht einmal verletzte Schülerinnen abgeholt werden wollten, um sich zuhause auskurieren zu können, zeigt, wie dringend diese Tage erwartet wurden. Was für ein Erfolg! Für das Miteinander beim gemeinsamen Spaß, dem Sport auf der Piste, den Spieleabenden und in den Karaokebars. Und glücklicherweise hat es nur wenige Infektionen gegeben.

Was hat das mit dem Elternverein zu tun? Es tut gut, gerade jetzt bei den mehrtägigen Schulveranstaltungen dabei sein zu können. Damit die Teilnahme an Schikursen, Schulreisen ins Ausland o.Ä. für alle Schüler\*innen mög-

lich ist, helfen wir vom Elternverein, wenn nötig.

Was wir sonst machen? Wir sind auch da, wenn Mediation über die Elternvertreter\*innen hinaus nötig ist. Wir nehmen zu dritt teil an jedem Schulgemeinschaftsausschuss – gemeinsam mit drei Lehrer\*innen, drei Schülervertreter\*innen und dem Herrn Direktor. Damit die Elternseite vertreten ist, damit partnerschaftlich entschieden werden kann. Wir bringen Vorschläge ein, zeigen spannende Kursmöglichkeiten auf und organisieren sie bei Bedarf. Ganz wichtig: Wir sind fest eingebunden bei einem der wohl wichtigsten Schulfeste des Gymnasiums – dem Schulstartfest, das wir jedes Jahr gemeinsam mit Lehrervertreter\*innen planen, organisieren und abhalten. Weil Feiern wichtig ist, Fröhlichkeit Kraft gibt und Motivation. Eigentlich immer. Aber jetzt, in dieser besonderen Zeit, ganz besonders.



### *Elias Nidetzky Schülervertreter*

#### **Liebe Mitschülerinnen und Mitschüler!**

Wir hoffen, dass ihr ein schönes Osterfest hattet und eine tolle Zeit mit euren Liebsten verbringen konntet. Hoffentlich habt ihr die Osterferien so gut es geht genutzt und sowohl Platz für Entspannung als auch für das Lernen für die anstehenden Wochen voller Tests und Schularbeiten gefunden.

Denn so anstrengend und unbewältigbar die Schularbeitszeit manchmal wirken mag, müssen wir uns daran erinnern, dass es in der Schule immer um das Lernen für unser eigenes Leben geht.

Daher wünschen wir euch gutes Gelingen bei allen anstehenden Prüfungen!

Eure Schülervertretung



## ELTERNSICHT

Wenn Ostern vorbei ist und sich zukünftige Absolvent\*innen auf ihren Abschluss vorbereiten, spätestens dann ist klar, auch dieses Schuljahr bewegt sich bereits wieder Richtung Zielgerade!

Heuer sind alle „Zwischenstationen“ der Matura wie Vorstellung der VWA,

schriftliche und mündliche Prüfungen vorgesehen. Eine Besonderheit wird es aber dennoch geben: den Maturaball danach! Die Beteiligten können also bereits entspannt feiern! Und vor allem: Endlich kann dort wieder ein gemütliches Zusammensein stattfinden.

Egal ob am Anfang, mitten drin oder bereits am Ende der Reise durch das Gymnasium Gleisdorf: Für den heurigen Endspurt wünsche ich allen Schüler\*innen viel Energie und Erfolg, allen Lehrer\*innen gutes Gespür fürs Wesentliche und allen Eltern viel Gelassenheit und Zuversicht!

*Einige Schüler\*innen der 5. Klassen mit ihren Mehlspeisenkreationen*



*Auch die Nachmi-Kinder beteiligten sich an der Osternesterl-Aktion*

*Die Häschen auf dem Weg in die Stadt*



## SPENDENAKTIONEN FÜR DIE *Ukraine*

*Die Betroffenheit angesichts des Krieges in der Ukraine zeigt sich auch an unserer Schule. Viele Schüler\*innen und Lehrpersonen teilen das Bedürfnis, in irgendeiner Form aktiv zu werden.*

Mag. Katharina Windisch, Mag. Karin Beate Schellauf-Murlasits und Mag. Sabrina Huber-Maderer

### **Mehlspeisenbuffet**

Im Religionsunterricht der 5. Klassen entstand die Idee, ein Mehlspeisenbuffet zu organisieren und den Spendenerlös Menschen in den betroffenen Gebieten zukommen zu lassen. Sensationelle € 920,- wurden gesammelt und an Ärzte ohne Grenzen in der Ukraine überwiesen.

### **Eine Hand voll Licht**

Auch die jährliche Aktion „Eine Hand voll Licht“ stand heuer im Zeichen des Ukraine-Krieges. Dabei zeigten zahlreiche Schüler\*innen und auch viele Lehrer\*innen großes Engagement.

700 „Osternesterl to go“ in Form von selbstgebastelten Geschenksäckchen wurden

gestaltet und, jeweils gefüllt mit einem Nougatriegel der Firma Zotter Schokolade, einem Päckchen Bio-Kressesamen, einem Glückslicht und Friedensworten, an der Schule sowie in der Stadt Gleisdorf gegen Spenden verteilt. Außerdem wurden Trinkflaschen, die von der Firma Pauer Werbeartikel mit dem Sujet „Eine Hand voll Licht“ bedruckt

wurden, in der Schule verkauft.

Der Reinerlös von über € 5.000,- übertraf alle Erwartungen und wurde an die „Unicef-Nothilfe Ukraine“ überwiesen.

Wir danken herzlichst allen Beteiligten und Spender\*innen, ganz besonders auch den Firmen Zotter Schokolade und Pauer Werbeartikel für deren großzügiges Sponsoring.



## Urkunde

Für die Klasse 5c

Bg/Brg Gleisdorf

Herzlichen Dank für die Spende

über 920,-- Euro

für die weltweiten Hilfeinsätze  
für Menschen in der Ukraine.

*Marion Jaros-Nitsch Katja Ott*

Mag.<sup>a</sup> Marion Jaros-Nitsch und Mag.<sup>a</sup> Katja Ott  
Ärzte ohne Grenzen  
Wien im März 2022

# Danke



*Die Dankesurkunde von „Ärzte ohne Grenzen“*



*Engagierte Schüler\*innen und Lehrer\*innen ver-  
teilten die Osternesterln in der Innenstadt*



## DEUTSCHUNTERRICHT FÜR UKRAINISCHE SCHÜLER\*INNEN



*Einige unserer ukrainischen Schüler\*innen beim gemeinsamen  
Deutschlernen*

Wir dürfen einige ukrainische Schüler\*innen willkommen heißen, die sich bereits gut eingelebt haben. Für sie wurde kurzerhand Deutschunterricht an der Schule organisiert.

Während manche Schüler\*innen bereits gute Deutschkenntnisse mitbringen und diese nun ausbauen, müssen andere die deutsche Sprache von Grund auf erlernen. Unterstützt werden sie dabei von Mag. Eva-Maria Schuchlenz, die seit Jahren Schüler\*innen mit anderen Erst-

sprachen in Deutsch unterrichtet, und Mag. Olha Kirimova aus der Ukraine.

Auf die individuellen Voraussetzungen und Bedürfnisse wird dabei eingegangen. So kommen manche Schüler\*innen nur zum Deutschunterricht in die Schule, da sie am Distance-Learning ihrer Herkunftsschulen teilnehmen. Die meisten Schüler\*innen wurden jedoch auch in die Klassen aufgenommen. Wir hoffen, dass sie sich auch weiterhin an unserer Schule wohlfühlen.



*Mag. Olha Kirimova, die unter anderem Deutsch und Englisch spricht, hat in der Ukraine als Psychologin gearbeitet.*

# KLEIDERTAUSCH

Am 16. Februar fand an unserer Schule zum wiederholten Mal ein Kleidertausch statt. Dutzende T-Shirts, Bücher und Spiele wechselten den Besitzer. Auch leckere selbstgemachte Kuchen wurden gegen freiwillige Spenden angeboten. Ziel des Projektes ist es, das Bewusstsein für Nachhaltigkeit und Menschenrechte zu schärfen. Deshalb wurden auch Videos über die Arbeitsbedingungen in der Textilindustrie gezeigt.

Unsere Reporter\*innen waren live vor Ort und haben mit den Organisator\*innen gesprochen:

**Warum gibt es den Kleidertausch?**

A: Die Idee dahinter ist, dass man eben Kleider und andere Sachen, die man vielleicht nicht mehr benötigt, nicht wegwirft,

sondern wohin bringt, wo jemand anderes sie weiter nutzen kann.

**Wer hat das Projekt organisiert?**

A: Das waren hauptsächlich die Schülerinnen und Schüler.

**Sind die Kuchen selbst gemacht?**

A: Ja, natürlich, ein paar sind sogar vegan. Es gibt sie gegen eine freiwillige Spende.

**Wie seid ihr auf den Kleidertausch gekommen?**

A: Wir haben in der vierten Klasse ein Umweltprojekt gemacht. In der fünften haben wir die Idee mit Frau Prof. Heinrich noch einmal aufgenommen.

Jan Ehrenreich, Felicitas Feirer, Carla Hirschmugl, Nayla Weitzer 2F



*Diese Kleidungsstücke und vieles mehr wechselten ihre Besitzer\*innen.*

Mag. Petra Heinrich



*Das Kuchenbuffet war in kürzester Zeit leergeräumt.*

Mag. Petra Heinrich



# ENGLISH WEEK IS BACK

After the English Week, two students of 4B conducted a survey among their friends to see how they liked it.

**Flora, what was your favourite game?** Writing the crazy story with pictures on the board.

**Elias, do you think your English has improved?** Yes, I think. I think I can speak a little more fluently now.

**Raphael, were you happy with your native speaker?** Yes, it was a lot of fun with him, and we also learned a lot because

he let us talk much and didn't make it stressful.

**Leonhard, was it worth your money?** 90 € is a lot of money, but our native speaker was very nice so I'd say it was worth it.

**Carolina, do you prefer regular English lessons or English week?** I prefer regular lessons. Although we played lots of games, which was great fun, I think it would be boring if we had it the entire school time.

Naomi Simpson  
und Marie Glieder 4B,  
Foto: Mag. Sigrid Nitzig

# EXKURSION ZUR BEST<sup>3</sup> 2022

Am 3. März besuchten alle siebten Klassen zusammen mit einigen Achtklässler\*innen die BeSt<sup>3</sup> 2022, die Messe für Beruf, Studium und Weiterbildung. Auf der größten Bildungsmesse Österreichs wurde den Schüler\*innen ein breites Informationsangebot rund um die Themen Bildungs-, Ausbildungs-, Weiterbildungs- und Berufswege präsentiert. Besonderes Inter-

esse genossen die beiden Bereiche Wirtschaft und Sprachen. Des Weiteren informierten sich viele über ein mögliches Auslandsstudium.

Die Messe war sehr interessant und man konnte einen guten Überblick über Studienmöglichkeiten gewinnen. Ein großes Dankeschön an Frau Prof. Schelllauf, welche die Exkursion organisiert hat!

David Mauerhofer 8B



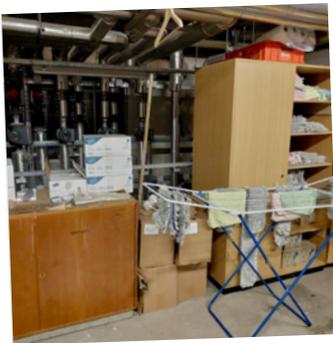
*Bei den über 350 Ausstellern, davon 40 aus dem Ausland, war für jede\*n etwas Passendes dabei.*

# #school

## «GEHEIME ORTE» Der Heizraum



von Felicitas Feirer 2F  
Fotos: Jan Ehrenreich 2F



Wäsche zum Trocknen

Während einer Redaktionssitzung begab sich das Positiv-Team in den Heizraum der Schule. Beim Hineingehen veränderte sich das Klima schlagartig. Es war so heiß, als wären wir im Dschungel. Beim ersten Blick fielen uns gleich die großen Rohre im hinteren Bereich des Raumes auf. Unser Schulwart Herr Glözl, der unsere Expedition anführte, erklärte, dass diese fürs Heizen der Schule zuständig sind und dazu auch mehrere Verteiler gehören, die die (Fern-)Wärme durch das ganze Schulhaus befördern.

Vor den Rohren stehen Waschmaschinen, Klopapier und Wäscheständer. Auf der Waschmaschine befinden sich verschiedene Chemikalien und eine Donald-Trump-Maske, die in der Schule gefunden wurde. Es gibt auch eine Treppe, die hinunter zu den Rohren führt, und am Ende des Ganges, der daran anschließt, ist eine Art Unterschlupf. Dieser ist mindestens einen Meter hoch, einhalb Meter breit und darin befinden sich Wasser sowie ein bisschen Schmutz. Dort stehen auch mehrere alte, verwitterte Stühle.

Nach unserer Erkundungstour bedankten wir uns beim Schulwart und gingen gleich in die Bücherei, um die Erlebnisse in unserem Expeditionstagebuch festzuhalten.



Das Expeditionsteam



Berühmter Überraschungsgast



Rohre für den Wärmetransport



Der Gang zum Heizraum



# ★ REZEPTE



## Cookie Dough Keksteig zum Naschen

von Marie Tuttner 4E

### Zutaten

30 g Mehl  
20 g Zucker  
30 g Butter  
1 TL Milch  
1 Prise Salz  
Schokolinsen (optional)

### Zubereitung

Alle Zutaten zu einem Teig verkneten – und schon ist dein Cookie Dough fertig zum Genießen!



## Chocolate Chunk Bananenbrot Mug Cake

von Tabea Liebl 2D

### Zutaten

50 g Mehl  
1 EL Zucker  
1/4 TL Backpulver  
1/4 TL Zimt  
1 kleine reife Banane (zerdrückt)  
1 EL pflanzliche Margarine (geschmolzen)  
40 ml Pflanzenmilch  
1 TL Vanille-Extrakt (optional)  
40 g Chocolate Chunks (oder gehackte Schokolade)

### Zubereitung

Eine mikrowelleneignete Tasse leicht einfetten.

In einer Schüssel Mehl, Zucker, Backpulver und Zimt vermischen. Zerdrückte Banane, Margarine, Pflanzenmilch und Vanille hinzugeben und kurz zu einem Teig verrühren. Chocolate Chunks unterheben und den Teig in die Tasse füllen.

Etwa 60 bis 90 Sekunden in der Mikrowelle (800 Watt) backen. Am besten in 30-Sekunden-Intervallen, damit der Teig nicht überquillt.

Tasse aus der Mikrowelle nehmen und vor dem Servieren kurz abkühlen lassen.



von Jan Ehrenreich 2F und  
Jonathan Pichler 1A

Lehrerin: „Nenne eine  
Extremsportart!“

Fritzchen: „Hausaufgaben  
abschreiben, während der  
Lehrer sie einsammelt!“

✱

Mutter: „Fritzchen, hast du  
heute dein Zeugnis bekom-  
men?“

Fritzchen: „Ja, aber ich habe  
es Leon geliehen. Er möchte  
seinen Eltern einen  
Schrecken einjagen!“

## WORDRAP

von Tabea Liebl 2D

## Felicitas Feirer 2F

MEINE LIEBLINGS-  
TIERE SIND ...  
... Schweine.

MEIN LIEBLINGS-  
LEHRER IST ...  
... Herr Prof. Zimmer-  
mann.

MEINE LIEBLINGS-  
FARBE IST ...  
... schwarz.

IN DER PAUSE ...  
... richte ich die Sachen  
für die nächste Stunde.

MEIN LIEBLINGS-  
FACH IST ...  
... Turnen.

AM LIEBSTEN ESSE  
ICH ...  
... alles außer Brokkoli.



Begeisterter Schlagzeuger

# «STECKBRIEF»

## Lion Wedam 1B

von Katja Reitbauer 2D  
Bild: Gabriel Jeromin

Lion trat mit seiner Familienband „The Family Tones“ bei der RTL-Castingshow „Das Supertalent“ auf. Der Schüler aus der 1B spielt Schlagzeug.

### Wer ist alles bei eurer Band dabei?

Der Adrian ist mein kleiner Bruder, er spielt Percussion, die Alma, meine klei-

ne Schwester, singt, mein Papa spielt Gitarre und singt und meine Mama spielt Bass und singt.

### Woraus bestand euer Auftritt in der Show?

Wir haben Musik gespielt, die wir selber komponiert haben.

### Was fandest du am aufregendsten?

Vor der Jury zu sprechen.

### Warst du sehr nervös?

Eher weniger.

### Euer Auftritt hat die Jury sehr berührt, wie bist du damit umgegangen?

Ich hab mich gefreut!

### Wie lange spielt ihr schon?

Ich hab mit einem Jahr angefangen, irgendwo raufzutrommeln. Als Familie spielen wir seit der Corona-Pandemie 2020.

### Wart ihr schon bei einer anderen Show dabei?

Show nicht, aber bei Auftritten.

# #RÄTSEL

von Nina Ferstl 4B

Folgende Begriffe haben sich im „Buchstabensalat“ versteckt. Kannst du sie finden?

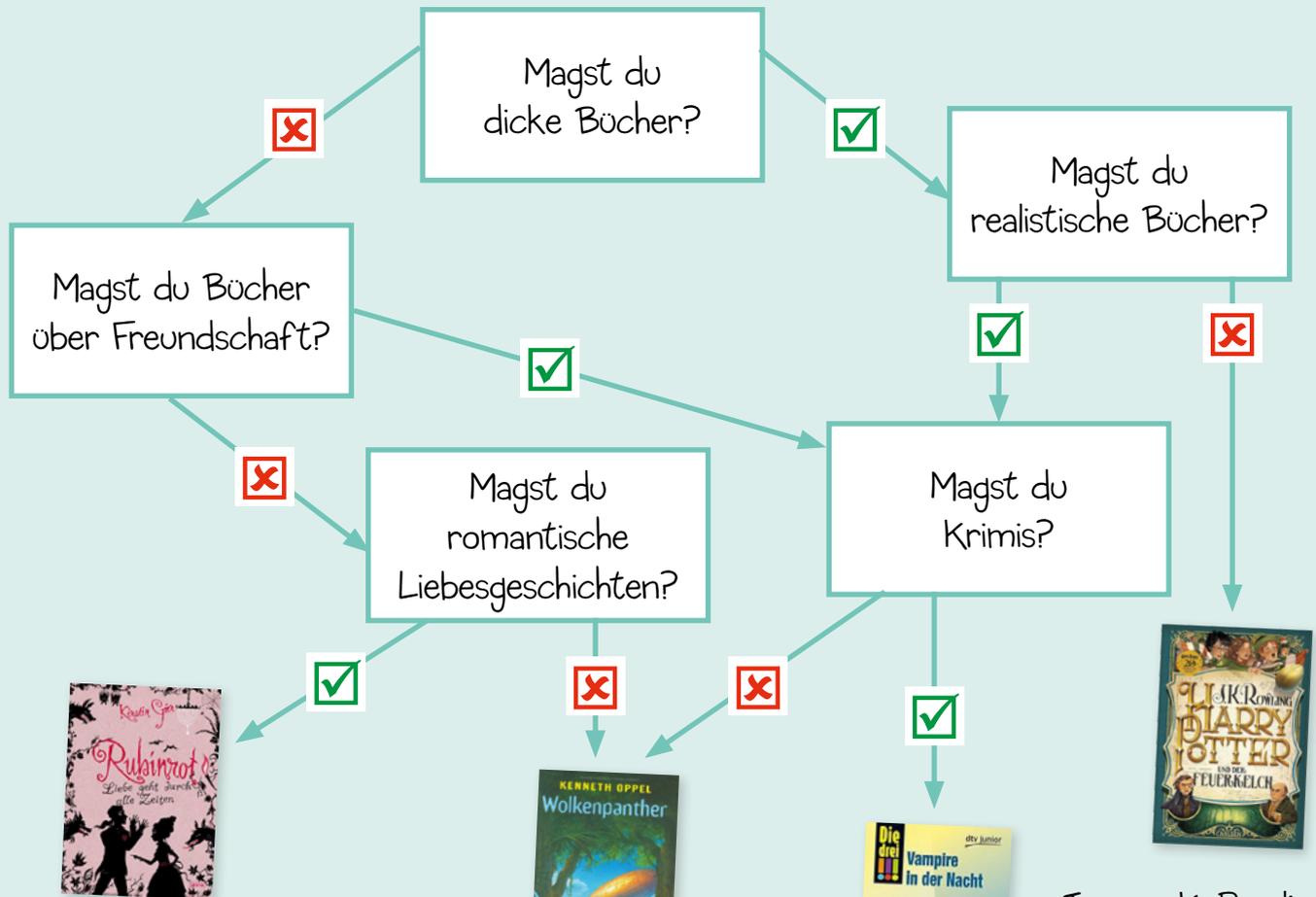
Zeitung – Lehrer – Positiv – Schüler – Unterricht –  
Tafel – Geschichte – Bücher – Deutsch – Spinde



J	Z	E	I	T	U	N	G	B	E
R	F	H	B	S	N	M	D	V	T
E	S	H	K	J	T	L	B	I	H
L	G	T	A	F	E	L	Ü	T	C
Ü	D	U	N	D	R	C	C	I	I
H	I	S	N	E	R	W	H	S	H
C	O	I	R	L	I	F	E	O	C
S	P	H	R	E	C	K	R	P	S
S	E	W	Z	X	H	P	L	T	E
L	A	D	E	U	T	S	C	H	G

# WELCHES BUCH PASST ZU MIR?

von Pia Gaulhofer, Tabea Liebl, Julia Mödritscher und Katja Reitbauer 2D



**Kerstin Gier:**  
**Rubinrot**

Wenn du auf diesem Buch gelandet bist, dann interessierst du dich für Zeitreisen und Liebesgeschichten. Rubinrot ist eine Mischung aus beidem und somit perfekt für dich. Die Vorstellung, mit jemandem an der Seite durch die Zeit zu reisen, ist für dich einfach unglaublich. Rubinrot ist Teil der Edelstein-Trilogie.

**Kenneth Oppel:**  
**Wolkenpanther**

Wenn du auf diesem Buch gelandet bist, dann bist du auf jeden Fall der Abenteuer-Typ. In dieser Geschichte geht es um eine Reise in einem Luftschiff und einen Kampf gegen Piraten. Wenn du dieses Buch liest, begibst du dich auf eine gefährliche Suche nach den Wolkenpanthern.

**Petra Steckelmann:**  
**Die !!! Vampire in der Nacht**

Wenn du auf diesem Buch gelandet bist, magst du Krimis. Du hast schon die ??? gelesen und magst sie? Falls du spannende Bücher und Nervenkitzel suchst, sind die !!! das Passende für dich.

**Joanne K. Rowling:**  
**Harry Potter und der Feuerkelch**

Wenn du auf diesem Buch gelandet bist, bist du fasziniert von Zauberei. Du hast schon die letzten drei Harry-Potter-Bände gelesen und findest das Quidditch-Spiel einfach nur cool? Dann ist das das richtige Buch für dich: die epische Fortsetzung des unglaublichen Harry-Potter-Romans.

## IMPRESSUM

Mitteilungsblatt der Schulgemeinschaft des BG/BRG Gleisdorf.

**Redaktionsadresse:** Gymnasium Gleisdorf  
e-mail: positiv@gym-gleisdorf.ac.at

**Redaktionsteam:** Jan Ehrenreich 2F, Mag. Gabriele Eibel, Felicitas Feirer 2F, Nina Ferstl 4B, Dipl.-Päd. Kerstin Fuchs, Pia Gaulhofer 2D, Dr. Alja Gössler, Carla Hirschmugl 2F, Tabea Liebl

2D, David Mauerhofer 8B, Julia Mödritscher 2D, Jonathan Pichler 1A, Fanny Pirnbacher 2D, Katja Reitbauer 2D, Dir. Nikolaus Schweighofer, Theresa Sturm 2D, Daniela Tuttner, Marie Tuttner 4E, Nayla Weitzer 2F, Mag. Bernadette Wilhelm

**Mitarbeiter\*innen dieser Ausgabe:** Nicolás Expósito (Titelbild), Marie Glieder 4B, Aurelia Grader 1C, Mag. Sabrina Huber-Maderer, Elias Nidetzky 6C, Mag. Sigrid Nigitz, Mag. Karin

Beate Schellauf-Murlasits, Naomi Simpson 4B, Mag. Astrid Walter, Mag. Katharina Windisch

**Bilder:** Mag. Petra Heinrich, Gabriel Jeromin, Mag. Alois Merkus, Mag. Sigrid Nigitz, Markus Schauer, Mag. Elfriede Sattler, Karl Schrotter, Privat

**Druck:** Universitätsdruckerei Klampfer

Die namentlich gekennzeichneten Beiträge geben ausschließlich die Meinung und Ansichten der Autor\*innen wieder.

## BUCHTIPPS

Davide Morosinotto

### Verloren in Eis und Schnee

Als Viktor und Nadja im Zweiten Weltkrieg plötzlich am Leningrader Bahnhof getrennt werden, haben beide schreckliche Angst, dass sie sich nicht mehr wiedersehen werden. Doch beide haben trotz des Krieges und dieser unvorteilhaften Situation Hoffnung, sich wiederzufinden. Viktor und seine Freunde verschlägt es ins eisige Sibirien, während sich Nadja, ihre Freunde und einige Soldaten auf einer Insel verstecken, wo sie rund um die Uhr von dem



Feind eingenommen werden könnten. In ihren Tagebüchern schildern die Geschwister eindringlich ihre Erlebnisse.

Nina Ferstl 4B

Andreas Schlüter

### Young Agents: New Generation

Dieses Buch ist für jeden, der es gerne spannend hat, ohne sich dabei fürchten zu müssen. Es geht um geheime Kinderagenten, die in diesem Buch zwei Einbrecherbanden aufdecken. Es gibt sechs Young Agents, davon sind



drei neu, und zwar Tim, Abena und Balu. Tim wird in eine der beiden Banden eingeschleust und Abena in die andere, Balu übernimmt die Technik. Die drei erfahrenen Young Agents überwachen das Ganze. Außerdem passiert viel Unerwartetes, also stürze dich in diese Geschichte und finde es heraus.

Julia Mödritscher 2D

Marianne Kaurin

### Irgendwo ist immer Süden

Im Buch geht es um ein Mädchen namens Ina, das nicht in den Urlaub



fahren kann, weil ihre Familie zu wenig Geld hat. Es ist ihr peinlich, also sagt sie, dass sie in den Süden fährt. Am letzten Schultag kommt der Junge Vilmer, der im selben Haus wie Ina wohnt, zum Schnuppern in ihre Klasse, da er nächstes Jahr auch in die 7A gehen wird. Obwohl Ina ihn anfangs doof findet, zeigt Vilmer ihr die verlassene Hausmeisterwohnung und gemeinsam richten sie sich mit dem Sand aus der Sandkiste und einer Sonnenuntergangstapete ein Südseeparadies ein. Mir hat das Buch sehr gut gefallen, weil alles sehr spannend und ausführlich erzählt ist. Ich würde es für 10- bis 13-jährige empfehlen und wünsche euch viel Spaß beim Lesen!

Aurelia Grader 1C

## Pack die Badehose ein ...



... und dazu den Führerschein! Jetzt zum **Sommerkurs 2022** anmelden:

#### Vormittagskurse

13.07. – 22.07.  
03.08. – 12.08.  
17.08. – 26.08.  
31.08. – 09.09.

#### Nachmittagskurse

06.07. – 15.07.  
27.07. – 05.08.  
09.08. – 19.08.  
24.08. – 02.09.



Besser fahren lernen.  
**Weiz** 03172/2243  
**Gleisdorf** 03112/2559  
www.korossy-kiskilas.at

# TEACHER TALK: DER *Lernclub*

*Hier geht dir ein Licht auf! Der Lernclub vermittelt zwischen Schüler\*innen aus der Oberstufe, die Lernhilfe geben wollen, und Schüler\*innen, die Unterstützung brauchen. Es ist eine Art schulinterne Nachhilfeplattform, die von Frau Prof. Heinrich und Herrn Prof. Mörath betreut wird.*

Nina Ferstl 4B

**Seit wann gibt es den Lernclub?**  
MOE: Koordiniert und initiiert wurde der Lernclub vom Elternverein und den beiden damaligen Elternvertreterinnen Birgit Laurien und Monika Hörmann. Ich bin seit dem Schuljahr 2007/08 beim Lernclub und versuche, unsere Tutor\*innen auf die Anforderungen des Nachhilfeunterrichts vorzubereiten.

**Wie funktioniert der Lernclub?**  
HEI: Am Anfang des Schuljahres melden sich bei uns Schüler\*innen, die gern in einem oder mehreren Fächern Nachhilfe geben wollen. Viele machen das über mehrere Jahre und wissen auch schon, wie das läuft. Neue Tutor\*innen werden kurz vor uns eingeschult. Wir erstellen eine Liste von Schüler\*innen nach Gegenständen, die auf der Schulhomepage eingesehen werden kann. Schüler\*innen, die Nachhilfe brauchen, können selber mit Tutor\*innen Kontakt aufnehmen oder zu uns kommen. Oft werden wir auch von Kolleg\*innen angesprochen. Wir

versuchen dann, passende Schüler\*innen zusammenzubringen.

**Was gefällt Ihnen am besten am Lernclub?**

HEI: Mir gefällt es sehr gut, dass wir engagierte Schüler\*innen nutzen können, die auch die jeweiligen Lehrer\*innen kennen. Die Tutor\*innen profitieren ebenso, weil sie üben können, wie man Inhalte einfach erklärt. Für diejenigen, die Nachhilfe brauchen, ist es relativ unkompliziert. Man macht etwas aus, trifft sich nach der 6. Stunde in einer Klasse und es ist auch finanziell sehr günstig im Vergleich zu Nachhilfe außerhalb der Schule.

**Wie stellen Sie sich die Zukunft des Lernclubs vor?**

HEI: Ich denke, wir können den Lernclub so weiterlaufen lassen, wie er derzeit besteht. Momentan haben wir aber wenig Übersicht darüber, wer mit wem lernt. Das würde ich noch gern überarbeiten. Auch zum Erstellen der Liste und für Abänderungen während des Schuljahres müsste eine andere Form gefunden wer-

den. Außerdem sollte vielleicht noch mehr Werbung für den Lernclub gemacht werden, auch während des Schuljahres. Aber generell sollte es möglichst einfach bleiben.

**Finden Sie, dass der Lernclub viel hilft?**

HEI: Wir haben immer wieder sehr positive Rückmeldungen. Tutor\*innen wissen genau, worauf es ankommt, was man bei einer Schularbeit beherrschen sollte. Das vermitteln sie gut an Jüngere. Wenn es einmal zwischen zwei Schüler\*innen nicht funktioniert, kann man auch wechseln. Aber natürlich können unsere Tutor\*innen keine Wunder bewirken. Die Bereitschaft zum Lernen muss letztendlich jede\*r selber mitbringen.

**Für welche Schüler\*innen eignet sich der Lernclub?**

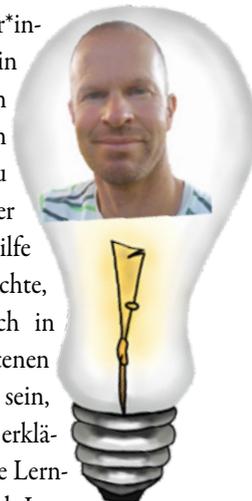
HEI: Der Lernclub eignet sich sowohl für Schüler\*innen, die nur vor einer Schularbeit ein paar „Erklärungsstunden“ brauchen, als auch für Schüler\*innen, die kontinuierlich über

einen längeren Zeitraum Unterstützung benötigen. Beides ist möglich, das muss einfach ausgerechnet werden. Natürlich können auch Schüler\*innen der Oberstufe Nachhilfe bekommen.

Unsere Tutor\*innen sind ja in den Klassen der gesamten Oberstufe zu finden. Wer gern Nachhilfe geben möchte, sollte natürlich in dem angebotenen Fach sehr gut sein, verständlich erklären und eigene Lernstrategien und Lerntipps weitergeben können.

*Damit vielen Schüler\*innen ein Licht aufgeht, organisieren und betreuen unsere beiden Professor\*innen den Lernclub mit viel Engagement.*

Zeichnung: Nina Ferstl 4B



## INTERVIEW MIT ZWEI TUTORINNEN DES LERNCLUBS



Nina Reitbauer und Anna Bedenik (Bild) aus der 5B geben Nachhilfe in Mathematik und Englisch.

**Was macht euch an eurem „Job“ am meisten Spaß bzw. worauf freut ihr euch am meisten?**

Anna: Mir macht es am meisten Spaß, wenn man Fortschritte sieht.

**Wie sieht das mit dem Lernplan aus? Wie oft trifft ihr euch mit euren Schüler\*innen?**

Anna: Einmal in der Woche für jeweils eine Stunde. Wir treffen uns in der Schule. Zuerst mache ich mit ihr die HÜ und dann wird wiederholt.

**Warum habt ihr euch dafür entschieden, dem Lernclub beizutreten?**

Nina: Es macht mir Spaß, jüngeren Leuten zu helfen und ihnen Sachen zu erklären.

**Wie viel Euro verdient ihr pro Unterrichtsstunde? Beide: 10€.**



*Perfektes Wetter und herrlicher Schnee sorgten für große Freude auf den Wintersportwochen.*

Mag. Elfriede Sattler

## WINTERSPORTWOCHEN

Nach einer längeren corona-bedingten Pause war es für die heurigen zweiten und dritten Klassen durch großes Engagement der Turnlehrer\*innen wieder möglich, die Pisten unsicher zu machen. So fuhren zum Beispiel die 2C und 2D am 13. März ins Schigebiet Zauchensee. Unsere Reporterinnen berichten vom Schi-alltag: Spätestens um 7:30 Uhr mussten wir wach sein, denn um 8 Uhr gab es Frühstück. Danach gingen wir wieder in unsere Zimmer zum Aufräumen, denn kurz vor 9 Uhr verteil-

ten die Lehrer Punkte. Wer am Ende des Schikurses am meisten Punkte hatte, bekam eine Belohnung. Danach hüpfen wir in unser Schigewand und es ging ab auf die Piste. In unterschiedlichen Gruppen fuhren wir durch den Schnee, unterbrochen nur durch die Mittagspause. Vor dem Abendessen hatten wir etwas Freizeit. Um 19 Uhr gab es ein von den Lehrern organisiertes Abendprogramm. Am letzten Abend fand ein Talentwettbewerb mit anschließender Disco statt. **Theresa Sturm und Tabea Liebl 2D**



Aus einer Pappmaché-Kugel entsteht eine bunte Piñata.

Mag. Astrid Walter

## LAS PIÑATAS EN LA CLASE DE ESPAÑOL

Passend zur Faschingszeit bastelte die Spanischgruppe 5ABC drei wunderschöne Piñatas in den spanischen Nationalfarben Rot und Gelb. Die Kunstwerke wurden mit süßen Köstlichkeiten gefüllt und danach (leider) zerschlagen. Wie funktioniert das genau? Einer Person werden die Augen verbunden und

anschließend bekommt sie einen Stock, mit dem sie versucht, in einer begrenzten Zeit (während die übrigen Schüler\*innen das spanische Lied „dale dale dale ...“ singen) die Piñata aufzuschlagen.

Das gelang uns glücklicherweise bei allen dreien und somit gab's Süßes für alle!

Mag. Astrid Walter

# Bereit für den Sommer?

FAHRSCHULE  
GaLileo

## Ferienkurse

11.07. - 20.07.  
25.07. - 03.08.  
08.08. - 18.08.  
22.08. - 31.08.

Fahrschule Galileo, Ludwig-Binder-Straße 25, 8200 Gleisdorf, Tel.:03112 36132



*Die glücklichen Sieger\*innen des Biber-Wettbewerbs aus den ersten bis siebenten Klassen.*

# Erfolgsgeschichten

*Was haben unser Erstklässler Clemens Schauer, unsere Absolventin Victoria Lafer und unsere Buffetbetreiberin Frau Martina Ehrenhöfler gemeinsam? Sie dürfen sich über herausragende Erfolge freuen. Aber sie sind nicht die Einzigen, die für ihre besonderen Leistungen ausgezeichnet wurden.*

*Gemeinsam mit Frau Prof. Cermak (Schriftzüge) und Herrn Prof. Lipp (Soundtrack) vollendete unser Schulfilmteam sein Werk.*



## Sportliche Erfolge

Clemens Schauer, Schüler der 1E, darf auf eine großartige Skisaison 2021/22 zurückblicken. Unter anderem wurde er Gesamtsieger in der Klasse K11 männlich beim Steirischen Raiffeisen Kinder-cup 2022 und sicherte sich bei den Steirischen Schulschneiderschaften ALPIN den sensationellen ersten Platz.

Aber auch die sportliche Leistung unserer Handballe-rinnen kann sich sehen lassen. Am 9. März konnten sie sich in der Vorrunde im Handball-cup gegen die MS St. Margarethen und die MS Gleisdorf durchsetzen und erreichten den großartigen zweiten Platz.

## Informatische Erfolge

Dass unsere Schüler\*innen nicht nur sportlich sind, sondern auch logisch denken können, wurde beim Biber der Informatik erfolgreich bewiesen. Österreichweit nahmen rund 31.000 Schüler\*innen am Wettbewerb teil und lösten dabei viele knifflige Aufgaben. Die Preisverleihung konnte erfreulicherweise wieder gemeinsam in der Bibliothek stattfinden.

## Kulinarischer Erfolg

Wer so gute Leistungen erbringen möchte, muss sich auch gut stärken. Dass dies bei unserem Schulbuffet auf gesunde, nachhaltige und abwechslungsreiche Art möglich ist, wurde jetzt durch eine Initiative des



100% in allen bewerteten Kategorien wurden bei der Initiative „Gemeinsam g'sund genießen - Unser Schulbuffet" erreicht. Schrotter



Clemens Schauer ergatterte bei allen 20 Rennen seiner heurigen Skisaison einen Podestplatz. Markus Schauer

Betreut wurden unsere erfolgreichen Handballerinnen von Mag. Marianne Weninger und Mag. Alois Merkus.

Victoria Lafer wurde für ihre vorwissenschaftliche Arbeit – betreut von Frau Prof. Nigitz – mit dem Possanner-Preis ausgezeichnet.

**Gesundheitsfonds Steiermark** in Zusammenarbeit mit Styria vitalis und der Bildungsdirektion Steiermark bewiesen. Unsere Buffetbetreiberin Frau Martina Ehrenhöfler hat unter tatkräftiger Mitwirkung von Frau Helga Susitz für das Angebot in unserem Schulbuffet die höchstmögliche Auszeichnung erhalten.

### Vorwissenschaftlicher Erfolg

Victoria Lafer, die im vorigen Jahr an unserer Schule maturierte, errang mit ihrer hervorragenden VWA zum Thema „Frauen in Führungspositionen“ unter 74 Einsendungen einen der sieben possanner@school-Anerkennungspreise und ein Preisgeld von € 500. Diese werden für ausgezeichnete vorwissenschaftliche Arbeiten an AHS und Diplomarbeiten an BHS zu den Themenbereichen „Gleichstellung/Geschlechtergerechtigkeit/Geschlechterforschung“ alle zwei Jahre von einer Fachjury vergeben. Wir gratulieren herzlich und wünschen Victoria für ihr Jus-Studium alles Gute!

### Cineastischer Erfolg

Eine Erfolgsgeschichte gibt es auch für unser Schulfilmteam zu erzählen. Nach fast zwei Jahren intensiver Arbeit wurde unser neuer Schulfilm am 9. März 2022 veröffentlicht – und das Ergebnis kann sich sehen lassen. Alle, die sich selbst davon überzeugen wollen, scannen am besten gleich den QR-Code.





# DAS WAR DER Fasching!

